

Ressort: Politik

Deutsch-Israelische Gesellschaft kritisiert Israelbild in Schulbüchern

Berlin, 15.02.2017, 05:00 Uhr

GDN - Der Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG), Hellmut Königshaus, hat Kritik am Israelbild geübt, das in vielen deutschen Schulbüchern gezeichnet werde. "Was Verlage da hineinsetzen, ist teils antiisraelisch - wohl aus antiautoritärer und antiimperialistischer Grundhaltung der Autoren geboren", sagte der frühere Wehrbeauftragte der Bundesregierung der "Heilbronner Stimme" (Mittwoch).

Gerade von Flüchtlingen mit einer entsprechenden antiisraelischen Vorprägung könnte das vermittelte Israelbild "nicht als Grundlage für Diskussion angesehen werden, sondern als Bestätigung bestehender Vorurteile", warnte Königshaus. Bisher zeige sich aber unter Flüchtlingen keine "größere Dimension" des Antisemitismus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85322/deutsch-israelische-gesellschaft-kritisiert-israelbild-in-schulbuechern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com